

Publireportage

GEMEINDENACHRICHTEN WERTHENSTEIN

STEWO-AREAL – KEIN KAUF, ABER MITREDEN

Die Gemeinderäte Werthenstein und Wolhusen haben sich nach intensiven Abklärungen um die Entwicklung des Stewo-Areals trotz des grossen Potenzials gegen einen Kauf entschieden. Über ein allfälliges Umzonungsverfahren kann die Gemeinde Werthenstein aber trotzdem mitbestimmen. Der Gemeinderat hat die Gebühren für die Siedlungsentwässerung erhöht. Während der Sommerferien bleibt die Gemeindeverwaltung am Nachmittag geschlossen.

Die Gemeinden haben das Stewo-Areal analysiert und ein grosses Potenzial für eine vielfältige Nutzung festgestellt. Geprüft wurden Räume für Werkdienst, Feuerwehr, Polizei, Schule, Sport, Freizeit, Betreuung sowie flexible Gewerbeflä-

chen. Auch Wohnraum für Familien, Kleinhaushalte und ältere Menschen sind möglich. Mit einem Mix dieser Nutzungen könnte ein neues Quartier mit zentrumsbildender Funktion entstehen. Dies bedingt jedoch eine Umzonung des Areals. Dennoch haben die Gemeinden Werthenstein und Wolhusen von einem Kauf abgesehen. Das Investitionsvolumen für ein Projekt dieser Grösse kann im hohen zweistelligen oder sogar im dreistelligen Millionenbereich liegen. Die entsprechenden Bewilligungsverfahren sowie die Bauzeit würden über lange Zeit finanzielle und personelle Ressourcen binden. Die Gemeinden möchten aber nach wie vor eine aktive Rolle einnehmen und sind sehr gerne bereit, einen Arealentwicklungsprozess der Stewo International AG oder einer Investorin partnerschaftlich zu begleiten. Als Standortgemeinde wird Werthenstein ein allfälliges Umzonungsverfahren durchführen, wobei die Gemeindeversammlung letztlich über die künftige Nutzung entscheidet. Damit behält die Gemeinde Einfluss auf die Entwicklung, ohne sich finanziell zu verpflichten.

Gebührenerhöhung Siedlungsentwässerung
Gemäss dem Siedlungsentwässerungs-Reglement (SER) müssen die Gebühren für den Betrieb der Abwasseranlagen alle fünf Jahre überprüft und wenn nötig angepasst werden. Im Jahr 2024 hat die Gemeinde deshalb durch das Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger in Wilisau eine Kostenanalyse durchfüh-



Nach der gemeinsamen Sitzung verbrachten die Gemeinderäte Wolhusen und Werthenstein den Abend bei der Forsthütte Staldig.

ren lassen. Diese hat gezeigt, dass eine Gebührenerhöhung notwendig ist. Die Gebühren wurden per 1. Juli 2025 wie folgt erhöht:

Grundgebühr: von Fr. 0.09 auf Fr. 0.10 pro gewichteten Quadratmeter Grundstücksfläche bzw. gebührenpflichtige Fläche
Mengengebühr: von Fr. 2.05 auf Fr. 2.40 pro Kubikmeter Frischwasser / Brauchwasser

Die neuen Gebühren sind für die Rechnungsstellung im Jahr 2026 erstmals massgebend.

Jahresbericht WiN Integration Wolhusen Werthenstein
Der Gemeinderat durfte an einer der letzten Sitzungen den Jahresbericht des Vereins WiN Integration Wolhusen Werthenstein entgegennehmen. Im Jahr 2024 wurden im Verein WiN 815 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Der Gemeinde-

rat dankt allen engagierten freiwilligen Personen herzlich für diesen grossen Einsatz.

Austausch mit Gemeinderat Wolhusen
Die Gemeinderäte Wolhusen und Werthenstein trafen sich am 6. Juni zum nachbarschaftlichen Austausch. Dabei wurden aktuelle Themen wie die Entwicklung des Stewo-Areals besprochen. Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen in der Forsthütte Staldig wurde der persönliche Austausch gepflegt.

VORANZEIGEN TERMINE

- Der Gemeinderat lädt auf Samstag, 23. August 2025, alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der vergangenen zwei Jahre zu einem Kennenlern-Anlass mit einer Gemeinderundfahrt ein und freut sich auf eine rege Teilnahme. Die persönliche Einladung wird nächstens zugestellt.
- Das diesjährige Feierabendgespräch Gewerbe findet am Montag, 8. September 2025, bei der Autogarage Schärli Bossert AG in Wolhusen statt. Am Feierabendgespräch erhalten Vertreterinnen und Vertreter der Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus den Gemeinden Wolhusen und Werthenstein jeweils die Gelegenheit, eine Firma näher kennenzulernen und sich auszutauschen. Die Einladungen werden zu gegebener Zeit verschickt.
- Ende Juli wird das nächste Gemeindeinfo-Heft zugestellt. Darin informiert die Gemeinde über laufende Projekte, Termine und das aktuelle Gemeindegeschehen.

REDUZIerte ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DEN SOMMERFERIEN

Die Gemeindeverwaltung in Wolhusen-Markt bleibt während den Sommerferien vom 7. Juli bis 17. August 2025 jeweils am Nachmittag geschlossen. Der Schalter und die Telefone werden während der Ferienzeit jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag am Vormittag zu den gewohnten Zeiten von 08.00 – 11.30 Uhr bedient (Mittwoch geschlossen). Termine können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

